



MANN MIT OFFENEM HAFTBEFEHL KONNTE ZUFÄLLIG FESTGENOMMEN WERDEN

Veröffentlicht am 20.10.2023 um 10:00 Uhr

Am Donnerstagnachmittag (19.10.2023) meldete eine Frau der Polizei in Lübeck eine verdächtige Person. Diese hatte offenbar versucht, die Wohnungstür der Frau zu öffnen, nachdem sie versehentlich ihren Schlüssel von außen im Schloss stecken gelassen hatte. Bei der Überprüfung eines verdächtigen Mannes stellte sich heraus, dass er per Haftbefehl gesucht werde. Es erfolgte die Festnahme.



Gegen 13:45 Uhr begab sich eine 47-jährige Frau aus Lübeck in ihre Wohnung in der Grünewaldstraße. Dabei vergaß sie offenbar, ihren Schlüssel von der Wohnungstür abzuziehen. Kurze Zeit später bemerkte sie, wie der Schlüssel von außen bewegt und so versucht wurde, die Tür zu öffnen. Weil die Lübeckerin zuvor von innen die Tür mit einem Sicherheitsverschluss verriegelt hatte, gelang das nicht.

/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Die Frau erblickte durch den Türspion einen Mann, der sich anschließend in eine Wohnung im Dachgeschoss begeben hatte und alarmierte die Polizei. Die eingesetzten Streifenbeamten des 4. Polizeireviers Lübeck konnten in der besagten Wohnung zwei 32- und 33-jährige Lübecker antreffen. Sie erklärten, dass sich ein Freund nur in der Tür geirrt hätte und machten sonst keine weiteren Angaben.

Bei der Überprüfung der Personalien stellte sich heraus, dass der 33-Jährige wegen Antritts einer mehrjährigen Haftstrafe per Haftbefehl gesucht werde. Die Inhaftierung konnte nicht abgewendet werden, sodass der Mann in die JVA Lübeck gebracht wurde. Zu strafbaren Handlungen durch die beiden Männer war es zuvor offenbar nicht gekommen.